

## gutepraxis Offenes Kurssystem

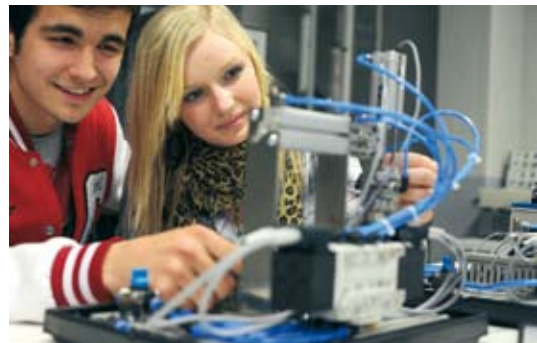
- ▶ **Außerschulische Nachmittagsangebote im Anschluss an den Ganztag**
- ▶ **Entwicklung eines Online-Anmelde-Tools**
- ▶ **Breites Standortangebot**
- ▶ **Effekt: große Presseresonanz und enge Anbindung an Unternehmen**

### Inhalt

Das Ende 2007 gegründete zdi-Zentrum BeST bietet Schülerinnen und Schülern aus 53 allgemeinbildenden Schulen des Bergischen Städtedreiecks ab der Jahrgangsstufe 8 über den normalen Schulunterricht hinaus Gelegenheit, innovative Technologien experimentell kennen zu lernen. Das BeST ist aus dem Fachbereich Technik SII der Städt. Gesamtschule Solingen entstanden. Die hochinnovative Region Bergisches Land ist ausgesprochen technikorientiert, so dass das zdi-Angebot durch die Bergische Entwicklungsagentur und die Rathäuser der Region von Anfang an unterstützt wurde. Auch dank der engen Kooperation mit Unternehmen der Region erhalten die Kursteilnehmer Einblicke in innovative Technologien und dazugehörige Berufsfelder, durch die Zusammenarbeit mit der Bergischen Universität Wuppertal eine Übersicht über technische und naturwissenschaftliche Studiengänge.

### Idee/Zielgruppe

Dank des offenen Kurssystems können Jugendliche, die im Rahmen des Regelunterrichts keine Möglichkeit haben, Technik hautnah zu erleben, verschiedenste Kurse individuell, das heißt klassen- oder kursunabhängig, und kostenlos belegen. Entwickelt wurde dafür ein benutzerfreundliches Online-Anmelde-Tool.



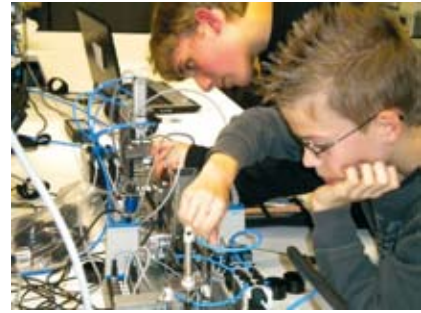
### Finanzierung

Innerhalb kurzer Zeit fanden sich 15 Unternehmen bereit, das Angebot mit unternehmensspezifischen, vor allem geldwerten Leistungen, aber auch direkten Zuschüssen, zu unterstützen. Die berufsorientierenden Angebote des zdi-Zentrums wurden mit rund 120.000 Euro im Jahr 2011 vor allem von der Regionaldirektion Nordrhein-Westfalen der Bundesagentur für Arbeit gefördert.

### Umsetzung/Praxis

Zu Beginn eines jeden Schulhalbjahres stellen Mitarbeiter des zdi-Zentrums den weiterführenden Schulen des Städtedreiecks das aktuelle Kursprogramm persönlich vor. Die Kurse dauern gewöhnlich zwei Zeitstunden und laufen bis zu 14 Wochen. In der Regel erhalten die Teilnehmer bei Projektstart von der Geschäftsführung des beteiligten Unternehmens einen konkreten Ar-

beitsauftrag. Unterstützt durch die Fachkräfte des BeST wird dieser an den sieben Schwerpunktstandorten des zdi-Zentrums bearbeitet. Dazu gehören in Remscheid das Deutsche Röntgen-Museum, das Berufsbildungszentrum der Metall- und Elektroindustrie und das Berufskolleg Technik; in Wuppertal die Bergische Universität, das Berufskolleg am Haspel und die Wiesemann und Theis GmbH sowie in Solingen die Städt. Gesamtschule Solingen. Das Kursangebot wird regelmäßig erweitert. Je Schulhalbjahr gibt es eine Kursphase, an der im Jahr 2011 ca. 800 Schülerinnen und Schüler teilnahmen; aktuell (Herbst 2011) sind es 30 Kurse. Dank spezifischer Angebote konnte ein Mädchenanteil von durchschnittlich 40 Prozent erreicht werden. Hochwertige Zertifikate über die freiwillige Kursteilnahme sind Belege des persönlichen Engagements und entsprechend beliebte Beilagen für spätere Bewerbungsunterlagen.



## Öffentlichkeitsarbeit

Sowohl zum Projektstart als auch zur Ergebnispräsentation vor der Geschäftsleitung werden regionale Medienvertreter zu den involvierten Unternehmen eingeladen. Die daraus resultierende große Presseresonanz ist ein wichtiger Baustein, um die Arbeit des zdi-Zentrums bekannt zu machen und die Sponsoren langfristig zu binden. Allein die Homepage, auf der alle Partner und Sponsoren veröffentlicht sind, wird im Durchschnitt rund 50.000 Mal im Monat besucht.

## Perspektive

Die Kooperation mit weiteren Bereichen der Bergischen Universität Wuppertal (z.B. Schülerlaboren) wird zurzeit intensiv ausgebaut. Es ist beabsichtigt, zunehmend auch auf die Wünsche der Hauptschulen der Region, sich an BeST beteiligen zu können, einzugehen.

## Tipps für Nachahmer

Wichtig zum Gelingen eines solch freiwilligen Kursangebotes sind die direkte und regelmäßige Ansprache der Zielgruppe und eine enge Kooperation mit den ortsansässigen Unternehmen, die ihre Mitarbeit unter anderem als wichtiges Marketinginstrument zur Gewinnung zukünftiger Fachkräfte begreifen. Zwingend notwendig ist auch die Einrichtung einer zentralen Koordinierungsstelle.



## Kontakt

zdi-Zentrum BeST, Bergisches Schul-Technikum  
Jörg Bröscher  
Rainer-Gruenter-Straße 21  
42119 Wuppertal  
Tel.: 0202-4391833  
E-Mail: [info@nrw-best.de](mailto:info@nrw-best.de)  
Internet: [www.nrw-best.de](http://www.nrw-best.de)

